
Karfreitag – Vorbereitung

Der Karfreitagsgottesdienst beginnt um 15:00, da in der Bibel überliefert ist, dass Jesus zur 9. Stunde – also drei Uhr nachmittags verstorben ist. Vielleicht haben sie um diese Zeit Raum, die Feier zu begehen.

Material aus ihrem Haushalt:

- Kreuz (mit oder ohne Korpus – es gehen auch zwei Stöcke die in Kreuzform zusammengebunden werden.)
- Kerze
- Buntstifte
- Evtl. meditative Musik
- Schere
- Tuch oder Plakat vom Vortag (optional)

Vorbereitung

- Blumen ausdrucken ausschneiden
- Fußabdrücke ausdrucken und ausschneiden
- Fürbittenkärtchen ausdrucken und ausschneiden
- Suchen sie einen Platz, an dem das Kreuz bis zum Samstag mittag liegen bleiben kann und gestalten sie ihn mit dem Kreuz, der Kerze und dem Tuch

Feier zum Karfreitag

Einstieg:

L: Heute feiern wir den Karfreitag, der Todestag von Jesus. Ein trauriger Tag für alle, die Jesus geliebt haben und mit ihm unterwegs waren.

Gebet:

L: Danke, Herr, an die großen Taten,
die deine Liebe gewirkt hat.
Schütze und heilige alle Menschen, die an dich glauben und
für die dein Sohn Jesus Christus sein Blut vergossen
und das österliche Geheimnis eingesetzt hat,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen

Jesus Weg zum Kreuz

- Nehmt euch die Fußabdrücke
- Lest den Bibeltext laut vor und überlegt
 - Welche Personen sind hier alle dabei?
 - Wie stehen sie zu Jesus?
 - Legt die Fußabdrücke passend zu der Bibelstelle
 - Dann betet das Gebet gemeinsam.

1. Station: Jesus wird festgenommen:

Aus der Bibel:

Dann ging Jesus mit seinen Jüngern in einen Garten am Ölberg, der Gethsemane heißt. Dort bat er sie: »Setzt euch hier hin und wartet auf mich! Ich will ein Stück weiter gehen und beten. « Petrus und die beiden Söhne von Zebedäus – Jakobus und Johannes – nahm er mit. Angst und tiefe Traurigkeit überfielen Jesus, und er sagte zu ihnen: »Ich zerbreche beinahe unter der Last, die ich zu tragen habe. Bleibt hier und wacht mit mir! « Jesus ging ein paar Schritte weiter, warf sich nieder und betete: »Mein Vater, wenn es möglich ist, dann lass den Kelch an mir vorübergehen und erspare mir dieses Leiden! Aber nicht was ich will, sondern was du willst, soll geschehen. « Dann kam er zu den drei Jüngern zurück und sah, dass sie eingeschlafen waren. Er weckte Petrus und rief: »Konntet ihr denn nicht eine einzige Stunde mit mir wachen? Noch während Jesus sprach, kam Judas, einer der zwölf Jünger, zusammen mit einer großen Gruppe von Männern, die mit Schwertern und Knüppeln bewaffnet waren. Die obersten Priester und die führenden Männer des Volkes hatten sie geschickt. Judas, der Verräter, hatte mit den Bewaffneten ein Zeichen vereinbart: »Der Mann, den ich zur Begrüßung küssen werde, der ist es. Den müsst ihr festnehmen! « Er ging direkt auf Jesus zu. » Sei gegrüßt, Rabbi! «, sagte er und küsste ihn. Da nahmen die Soldaten ihn fest und führen ihn ab.

Gebet: Jesus, du bist der Bruder aller, die ungerecht gefangen genommen werden, deren Hände gefesselt, die hinter Gitter sitzen, weil sie sich für Freiheit und Gerechtigkeit eingesetzt haben. Stärke uns alle und sei uns nahe. Amen

2. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt

Aus der Bibel:

Jesus wurde dem römischen Statthalter Pilatus vorgeführt. Der fragte ihn: »Bist du der König der Juden? « Jesus antwortete: »Ja, du sagst es! « Als nun die obersten Priester und die führenden Männer des Volkes ihre Anklagen gegen ihn vorbrachten, schwieg Jesus. » Hörst du denn nicht, was sie dir alles vorwerfen? «, fragte Pilatus. Aber Jesus erwiderte kein Wort. Darüber wunderte sich Pilatus sehr. Pilatus fragt das Volk: »Was soll mit Jesus geschehen, dem angeblichen Messias? « Da riefen sie alle: »Ans Kreuz mit ihm! « »Was für ein Verbrechen hat er denn begangen? «, fragte Pilatus. Doch die Menge schrie immer lauter: »Ans Kreuz mit ihm! « Als Pilatus sah, dass er so nichts erreichte und der Tumult nur immer größer wurde, ließ er eine Schüssel mit Wasser bringen. Für alle sichtbar wusch er sich die Hände und sagte: »Ich bin nicht schuld daran, wenn das Blut dieses Menschen vergossen wird. Die Verantwortung dafür tragt ihr! « Die Menge erwiderte: »Ja, wir und unsere Kinder, wir tragen die Folgen! « Pilatus lies Jesus auspeitschen und zur Kreuzigung abführen.

Gebet: Jesus, du bist der Bruder aller, die ungerecht verurteilt werden, für die es kein Zurück mehr gibt. Du bist bei allen die Unrecht erleiden. Stärke uns alle und sei uns nahe. Amen

3. Station: Jesus beginnt den Weg ans Kreuz

Aus der Bibel

Nachdem die Soldaten ihn geschlagen und ihren Spott mit ihm getrieben hatten, legten sie ihm seine eigenen Kleider wieder an. Dann führten sie ihn aus der Stadt hinaus, um ihn zu kreuzigen.

Gebet: Jesus, du bist der Bruder aller, die einen schweren Weg gehen müssen. Aller die eine körperliche oder psychische Einschränkung haben. Aller die ausgelacht werden Du weiß was es heißt einen schweren Weg zu gehen. Stärke uns alle und sei uns nahe. Amen

4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter

Aus der Bibel

Als Jesus nun seine Mutter sah und neben ihr den Jünger, den er sehr lieb hatte, sagte er zu ihr: »Das ist jetzt dein Sohn! « Und zu dem Jünger sagte er: »Sie ist jetzt deine Mutter. « Von da an nahm der Jünger sie zu sich in sein Haus. » Es ist vollbracht! « Jesus wusste, dass nun sein Auftrag erfüllt war.

Gebet: Jesus, du bist der Bruder aller Mütter und Väter, die sich um ihre Kinder sorgen. Aller die den Kontakt zu ihren Kindern verloren haben und nicht wissen was mit ihnen ist. Stärke uns alle uns sei uns nahe. Amen

5. Station: Jesus fällt unter dem Kreuz

Impuls

Jesus ist schwach. Er hat durch die Geißelung viel Blut verloren. Der Kreuzesbalken ist schwer. Die Soldaten treiben ihn voran. Doch Jesus stolpert und stürzt. Die Soldaten zerran ihn hoch. Der Weg ist noch weit.

Gebet: Jesus, du bist der Bruder aller, die schwere Lasten zu tragen haben. Die Last der Armut, der Krankheit und der Einsamkeit. Du schenkst den Mut wieder aufzustehen und weiter zu gehen. Stärke uns alle und sei uns nahe. Amen

6. Station: Simon hilft Jesus das Kreuz tragen

Aus der Bibel

Unterwegs begegnete ihnen Simon aus Kyrene, der Vater von Alexander und Rufus. Simon kam gerade von seinem Feld zurück. Die Soldaten zwangen ihn, das Kreuz zu tragen, an das Jesus gehängt werden sollte.

Gebet: Jesus, du bist der Bruder all jener, die helfen. In Altenheimen, Krankenhäuser und zu Hause helfen sie Menschen, die alleine nicht mehr zurechtkommen. Stärke uns alle und sei uns nahe. Amen

7. Station: Jesus am Kreuz

Aus der Bibel

Dort nagelten sie ihn ans Kreuz. Mit ihm wurden noch zwei andere Männer gekreuzigt, der eine rechts und der andere links von ihm. Jesus hing in der Mitte. Pilatus ließ ein Schild am Kreuz anbringen, auf dem die Worte standen: »Jesus aus Nazareth, der König der Juden«. Als die Soldaten Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und teilten sie in vier Stücke, so dass jeder der Soldaten eines davon bekam. Das Untergewand war jedoch durchgehend gewebt, ohne jede Naht.

Gebet: Jesus, du bist der Bruder aller Sterbenden, aller Menschen, die Angst haben vor dem Tod. Du bist bei denen, die getötet werden, weil man sie nicht versteht oder Angst hat vor ihnen. Stärke uns alle und sei uns nahe. Amen

8. Station: Jesus stirbt am Kreuz

Aus der Bibel

Jesus sagt: »Ich habe Durst! « In der Nähe stand ein Krug mit Essigwasser. Die Soldaten tauchten einen Schwamm hinein, steckten ihn auf einen Ysopstängel und hielten Jesus den Schwamm an den Mund. Nachdem Jesus ein wenig davon probiert hatte, rief er: »Es ist vollbracht! « Dann ließ er den Kopf sinken und starb.

KERZE AUSBLASEN!

Gebet: Jesus, du bist der Bruder aller die Verstorben sind, denn bei dir ist niemand tot, sondern lebt weiter in deinem Reich und in den Herzen der Menschen. Du tröstest alle die um einen Menschen trauern. Stärke uns alle und sei uns nahe. Amen

Kreuzverehrung

Impuls: L: Jetzt ist scheinbar alles aus – Jesus ist tot und damit Ende! Und trotzdem verehren wir das Kreuz als Beginn des Heiles – seltsam, oder? Aber Jesus hat gesagt, dass das Kreuz nicht das Ende ist sondern ein Anfang - deshalb verehren wir das Kreuz.

VARIANTE 1:

- Jeder nimmt sich eine Blume
- Schaltet ein wenig leise Musik an und malt die Blume aus.
- Wenn alle fertig sind, dann werden sie um das Kreuz gelegt.

VARIANTE 2:

- Geht in euren Garten – bestimmt blühen dort schon Frühlingblumen
- Jeder nimmt sich zwei oder drei Blümchen und ihr stellt sie in eine Vase ans Kreuz

Fürbitten: L: Am Karfreitag gibt es „große“ Fürbitten – mit Hinknien und Aufstehen. Das wirkt zu Hause vielleicht etwas komisch, aber wir wollen euch einladen euch zu den Fürbitten hinzustellen. So, wie die Frauen am Kreuz standen und zu Jesus gestanden sind.

Auf den Karten sind die verschiedenen Anliegen aufgeschrieben. Lest die Fürbitten der Reihe nach vor. Lasst zwischen den einzelnen Karten eine Stille und legt sie dann ans Kreuz zu euren Blumen.

Abschluss:

Gebet:

L: Allmächtiger, ewiger Gott,
durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes
hast du uns das neue Leben geschenkt.
Du hast uns große Barmherzigkeit geschenkt und bist uns immer nahe.
Zeige uns Wege, wie wir Zeugen deiner Liebe sein können.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

OPTIONAL:

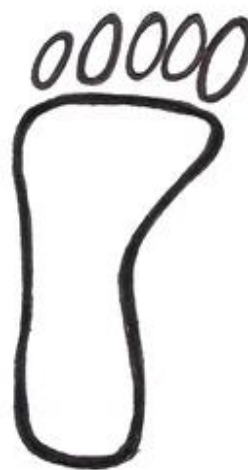
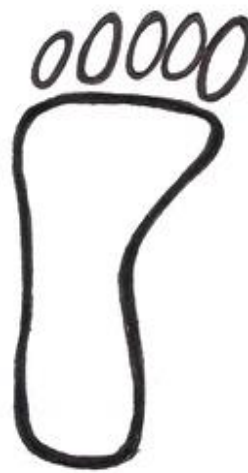
... und wie ist es nun weiter gegangen?

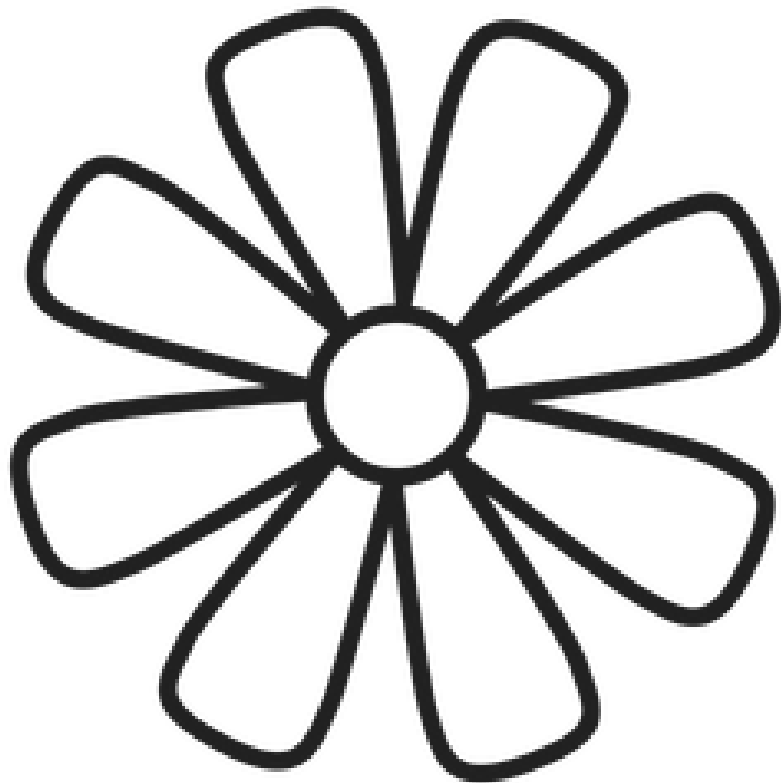
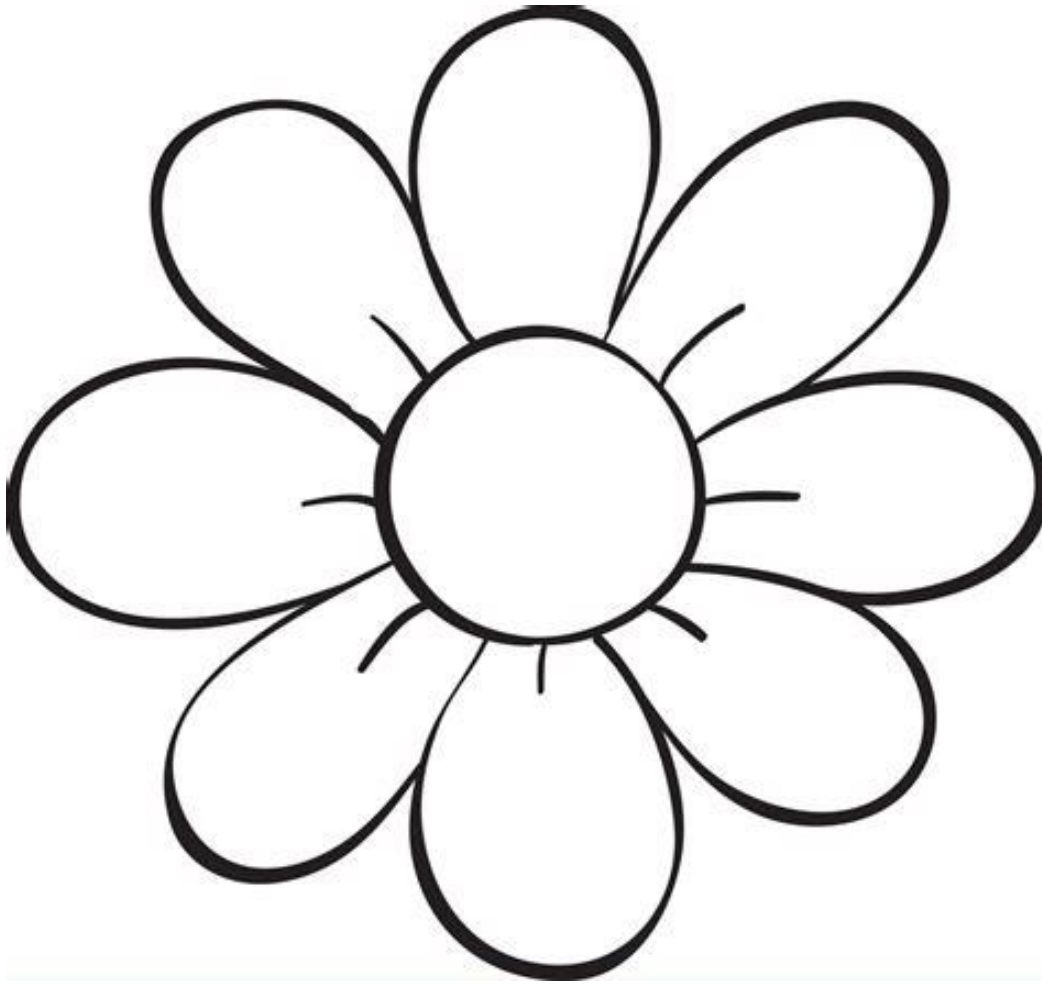
Aus der Bibel

Nachdem das alles geschehen war, ging Josef aus Arimathäa zu Pilatus und bat ihn um die Erlaubnis, den Leichnam vom Kreuz abnehmen zu dürfen. Insgeheim war er ein Jünger von Jesus, doch aus Angst vor den Juden hatte er das bisher verschwiegen. Pilatus erlaubte es ihm, und so ging er zum Kreuz und nahm den Leichnam von Jesus ab. Auch Nikodemus, der Jesus einmal nachts aufgesucht hatte, kam und brachte etwa 30 Kilogramm einer Mischung aus Myrrhe und Aloe. Mit diesen wohlriechenden Salbölen wickelten sie den Leichnam von Jesus in Leinentücher ein. So war es beim Begräbnis von Juden üblich. In der Nähe der Hinrichtungsstätte lag ein Garten. Dort gab es eine Grabkammer, die erst kürzlich aus dem Felsen gehauen und noch nicht benutzt worden war. In dieses nahe gelegene Grab legten sie Jesus, denn sie hatten es eilig, weil bald der Sabbat begann.

KERZE WIEDER ANZÜNDEN und so weit möglich brennen lassen.

- Wenn sie wollen, können die Kinder nach draußen gehen und Steine sammeln und um das Kreuz legen, als Symbol für die Grablegung
- Lassen sie, wenn möglich, diese Bild bis Karsamstag Mittag so liegen.





Für den Papst	Für die Kirche
Für alle die zur Kirche gehören	Für alle die auf ihre Taufe warten
Für die Einheit der Christen	Für das jüdische Volk
Für alle die nicht an Gott glauben	Für die Regierenden
Für alle die nicht an Christus glauben	Für alle die Not leiden

1. Station: Jesus wird festgenommen:

Gebet: Jesus, du bist der Bruder aller, die ungerecht gefangen genommen werden, deren Hände gefesselt, die hinter Gitter sitzen, weil sie sich für Freiheit und Gerechtigkeit eingesetzt haben. Stärke uns alle und sei uns nahe. Amen

2. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt

Gebet: Jesus, du bist der Bruder aller, die ungerecht verurteilt werden, für die es kein Zurück mehr gibt. Du bist bei allen die Unrecht erleiden. Stärke uns alle und sei uns nahe. Amen

3. Station: Jesus beginnt den Weg ans Kreuz

Gebet: Jesus, du bist der Bruder aller, die einen schweren Weg gehen müssen. Aller die eine körperliche oder psychische Einschränkung haben. Aller die Ausgelacht werden. Du weiß was es heißt einen schweren Weg zu gehen. Stärke uns alle und sei uns nahe. Amen

4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter

Gebet: Jesus, du bist der Bruder aller Mütter und Väter, die sich um ihre Kinder sorgen. Aller die den Kontakt zu ihren Kindern verloren haben und nicht wissen was mit ihnen ist. Stärke uns alle und sei uns nahe. Amen

5. Station: Jesus fällt unter dem Kreuz

Gebet: Jesus, du bist der Bruder aller, die schwere Lasten zu tragen haben. Die Last der Armut, der Krankheit und der Einsamkeit. Du schenkst den Mut wieder aufzustehen und weiter zu gehen. Stärke uns alle und sei uns nahe. Amen

6. Station: Simon hilft Jesus das Kreuz tragen

Gebet: Jesus, du bist der Bruder aller, die helfen. In Altenheimen, Krankenhäuser und zu Hause helfen sie Menschen, die alleine nicht mehr zurechtkommen. Stärke uns alle und sei uns nahe. Amen

7. Station: Jesus am Kreuz

Gebet: Jesus, du bist der Bruder aller Sterbenden, aller Menschen die Angst haben vor dem Tod. Du bist bei denen, die getötet werden, weil man sie nicht versteht oder Angst hat vor ihnen. Stärke uns alle und sei uns nahe. Amen

8. Station: Jesus stirbt am Kreuz

Gebet: Jesus, du bist der Bruder aller die Verstorben sind, denn bei dir ist niemand tot, sondern lebt weiter in deinem Reich und in den Herzen der Menschen. Du tröstest alle die um einen Menschen trauern. Stärke uns alle und sei uns nahe. Amen

